

Öffentlicher Auftraggeber

Datum der Versendung:

Tel.: 030 / 90139 6349

E-Mail:

beatrix.hartmann-lamberty@lvwa.berlin.de

a)

Land Berlin, vertreten durch das
Landesverwaltungsamt Berlin

b) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Landesverwaltungsamt Berlin
LS 15
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin
Deutschland

c) Zuschlag erteilende Stelle☒ Wie Buchstabe b☐ Folgende Stelle:**Vergabeart**

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit
Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne
Teilnahmewettbewerb
☐ Wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum: 07.10.2026

Uhrzeit: 12:00

Bindefrist endet am: 30.11.2026

Empfänger

Vergabenummer 29-2026	Maßnahmenummer LVwA-2026
Maßnahme Ausschreibungen LVwA - 2026	
Leistung/CPV Sportartikel	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabeverfahren gemäß Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in Verbindung mit
der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie werden gebeten, für die oben angegebene Lieferung / Leistung ein Angebot in deutscher Sprache abzugeben.

Bitte verwenden Sie kein eigenes, sondern ausschließlich das in den Vergabeunterlagen bereitgestellte Angebotsschreiben (Formular Wirt-213). Änderungen oder Ergänzungen in den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen grundsätzlich zum Ausschluss eines Angebots.

Die Auftragsbekanntmachung wurde auf der Vergabepattform Berlin unter <https://www.berlin.de/vergabepattform> zu oben genannter Vergabenummer veröffentlicht.

Anlagen:

A) Folgende Unterlagen verbleiben beim Bieter und sind im Vergabeverfahren zu beachten:

- | | | |
|-------------------------------------|----------|---|
| ☐ | Wirt-226 | Mindestanforderungen an Angebote bei Zulassung von Nebenangeboten |
| ☒ | | Teilnahmebedingungen am elektronischen Vergabeverfahren (IV 2121) |
| ☒ | | eWarenhaus Vorlage zur Erfassung von Artikelstammdaten |
| ☒ | | Wirt 124.1 Einhaltung restriktiver Maßnahmen ggü. Russland |
| ☒ | | Produktblatt Sportbälle |
| ☐ | | |

B) Folgende Unterlagen verbleiben beim Bieter und werden Vertragsbestandteil:

- | | | |
|-------------------------------------|---|--|
| ☒ | Wirt-214.1 | Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue |
| ☐ | ggf. mit Anlage(n) zu Nr.1.1.2 der BVB: | |
| ☐ | Wirt-214.2 | Besondere Vertragsbedingungen zur Tariftreue ab 1.000 EUR |
| ☐ | mit Anlage(n) zu Nr.1.1 der BVB: | |
| ☒ | Wirt-215 | Zusätzliche Vertragsbedingungen / Besondere Vertragsbedingungen |
| ☒ | Wirt-2140 | Besondere Vertragsbedingungen Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen |
| ☐ | Wirt-2142 | Besondere Vertragsbedingungen Schutzklausel bei Leistungen von Beratungs- und Schulungsunternehmen |
| ☒ | Wirt-2143 | Besondere Vertragsbedingungen Verhinderung von Benachteiligungen |
| ☒ | Wirt-2144 | Besondere Vertragsbedingungen über Kontrollen und Sanktionen |
| ☒ | Wirt-2145 | Besondere Vertragsbedingungen über Umweltschutzanforderungen
ggf. mit Anlage(n) zu Nr. 1 und 2: |
| ☐ | | Leistungsbeschreibung |

- ☐ Datenblatt(blätter) zu
- ☐ Datenschutzerklärung/-hinweise
- ☒ Vertragliche Grundlagen
- ☒ Auftragserteilung und Abwicklung über eWarenhaus Berlin
- ☐
- ☐
- ☐

C) Folgende Unterlagen sind - soweit erforderlich - ausgefüllt dem Angebot beizufügen:

- ☒ Wirt-124 EU Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen - oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- ☐ Wirt-213 Angebotsschreiben ohne Lose
- ☒ Wirt-213.1 Angebotsschreiben mit 12 Losen
- ☐ Wirt-213.2 Angebotsschreiben mit 30 Losen
- ☐ Wirt-213.3 Angebotsschreiben mit 60 Losen
- ☒ Wirt-2141 Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderverordnung (FFV)
- ☒ Wirt-235 Unteraufträge, Eignungsleihe
- ☒ Wirt-238 Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft
- ☒ Preisblatt(blätter)
- ☒ Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität
- ☒ Ergänzende Angaben gemäß Vordruck
- ☒ Referenzliste gemäß Vordruck
- ☐
- ☐
- ☒ Gemäß den Ergänzenden Angaben ist ein Nachweis zu erbringen, dass und in welcher Form im Betrieb umweltrelevante Aspekte zum Tragen kommen.
- ☐

D) Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen:

- ☒ Wirt-236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben☒ **im Namen**☐ **im Namen und für Rechnung**

Lieferung an ca. 400 Dienststellen und ca. 1.000 Schulen in Berlin
Jene treten als Einzelbesteller auf und benötigen eine eigene Rechnung.

2 Kommunikation☒ Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform.

☐ Die Kommunikation erfolgt in Textform unter der Anschrift folgender Stelle:
Name
Straße
PLZ, Ort
Telefon
Fax
E-Mail

Bieterfragen oder Bieterinformationen im Rahmen der Angebotserstellung sind bitte unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu übermitteln.

3 Nachweise, Angaben und Unterlagen**3.1 Folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen (einschließlich Modelle, Muster und Proben) sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ Konzeptdarstellung gem. beigefügtem Leitfaden
- ☒ Nachweis einer vorliegenden Berufshaftpflichtversicherung
- ☒ Nachweis eines aktuellen Auszuges aus dem Gewerbezentralregister
- ☒ In den Leistungsbeschreibungen genannte Zertifikate, Datenblätter und geforderte Musterartikel/Proben
- ☒ Datenblätter
- ☒ Modelle, Muster und Proben sind auf dem Postweg einzureichen unter der Anschrift folgender Stelle: Landesverwaltungsamt Berlin
LS 15
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin

3.2 Folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen (einschließlich Modelle, Muster und Proben) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☐ Berufliche Qualifikation der tatsächlichen Leistungserbringer/Führungskräfte (Zeugnisse, Diplome, Studiennachweise, Bescheinigung über die berufliche Befähigung)
- ☒ Weitere Musteranforderungen und/oder zusätzliche Erläuterungen/Datenblätter/Zertifikate
- ☒ Nachweis über die Einhaltung der Kriterien zur VwVBU (siehe Nr. 15)

- ☒ Modelle, Muster und Proben sind auf dem Postweg einzureichen unter der Anschrift folgender Stelle: Landesverwaltungsamt Berlin
LS 15
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin

3.3 Erklärungen und Nachweise zur Eignung sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert der öffentliche Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung. Ausgenommen hiervon sind Aufträge für soziale und andere besondere Dienstleistungen.

Bewerber oder Bieter können eine bereits bei einer früheren Auftragsvergabe verwendete Einheitliche Europäische Eigenerklärung wiederverwenden, sofern sie bestätigen, dass die darin enthaltenen Informationen weiterhin zutreffend sind.

Der öffentliche Auftraggeber kann bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bieter jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist.

Bieter müssen keine entsprechenden Unterlagen beibringen, sofern und soweit die zuschlagerteilende Stelle die Unterlagen über eine für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreie Datenbank innerhalb der Europäischen Union, insbesondere im Rahmen eines Präqualifikationssystems, erhalten kann oder bereits im Besitz der Unterlagen ist. Ein solches Präqualifikationssystem ist das Amtliche Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für öffentliche Aufträge des Landes Berlin (ULV). Hier ist im Angebot lediglich die ULV-Nummer anzugeben. Mit der Aufnahme im ULV gelten die auftragsunabhängigen Einzelnachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Grundsatz als erbracht. Die Eintragung bei einer Auftragsberatungsstelle ersetzt nicht die Eintragung im ULV.

Kann ein Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom öffentlichen Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen.

Der Auftraggeber kann verlangen, dass die vorzulegenden Unterlagen vom Bieter zu erläutern sind, insbesondere zur Eignung sowie über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen (siehe auch Formular Wirt-124 EU).

4 Zusatz für Bietergemeinschaften:

Bieter haben mit ihrem Angebot zu erklären, dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird (Wirt-238). Die Erklärung ist von allen Mitgliedern abzugeben. Dabei ist der für die Abgabe und den Empfang von Erklärungen im Vergabeverfahren sowie die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter zu bezeichnen.

5 Losweise Vergabe

- ☐ nein
- ☒ ja, Angebote sind möglich
 - ☐ nur für ein Los
 - ☒ für ein Los oder mehrere Lose
 - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - ☐ nur für eine Losgruppe
 - ☐ für eine Losgruppe oder mehrere Losgruppen
 - ☐ für eine Kombination von Losen oder Losgruppen (siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Vergabeunterlagen)

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann:

Höchstzahl der Lose: siehe Auftragsbekanntmachung.S. Auftragsbekanntmachung

(Zuschlagskriterien bei losweiser Vergabe siehe Punkt 9)

Loslimitierung

Bei einer in Teillose aufgeteilten Leistung kann der Auftraggeber die Zahl der Lose pro Bieter limitieren; die losweise Vergabe erfolgt gemäß nachfolgenden Bedingungen:

6 Nebenangebote

- 6.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 6.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐
- ☐

7 Unterauftragsvergabe

☒ Sollen Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, sind diese Teile mit dem Angebot im Formular Wirt-235 (Unteraufträge/Eignungsleihe) zu benennen.

☒ Soweit zumutbar, sind die Unterauftragnehmer bereits bei Angebotsabgabe zu benennen.

Weitergehende Hinweise zur Unterauftragsvergabe finden Sie hier:
<https://www.berlin.de/vergabeservice/vergabeleitfaden/hinweise-fuer-bieter/artikel.1259454.php>

8 Zusatz für ausländische Bieter

Das Angebot einschließlich der Anlagen sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

☐ zugelassen ist auch die folgende Sprache:

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Bieters, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist der Bieter aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.

Darüber hinaus müssen ausländische Bieter die unter Punkt 3 geforderten Erklärungen und Nachweise als gleichwertige Nachweise ihres Herkunftslandes mit dem Angebot vorlegen.

Erklärungen und Nachweise sind grundsätzlich in deutscher Übersetzung vorzulegen.

Bieter mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geben ein Preisangebot ohne Umsatzsteuer ab. In diesem Fall übernimmt der Auftraggeber die Umsatzsteuerschuld des Auftragnehmers in seiner Umsatzsteuervoranmeldung bzw. Umsatzsteuererklärung (sogenannter „reverse charge“). Soweit in den Angebotsunterlagen die Angabe der Umsatzsteuer verlangt wird, ist der Betrag „0%“ einzufügen.

9 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

☒ Preis

☐ Kosten (die dem Auftraggeber im Zusammenhang mit der Leistungserfüllung entstehen, einschließlich Umsatzsteuererstattung durch den Auftraggeber)

☐ Weitere Zuschlagskriterien:

☐ Abweichende Zuschlagskriterien bei losweiser Vergabe für folgende Lose:

10 Angebotsabgabe

Angebote können abgegeben werden:

☒ elektronisch in Textform.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; wenn unter Nr. 9 vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/ dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ schriftlich.

☐ mit Telefax.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum

Ablauf der Angebotsfrist an die Anschrift folgender Stelle zu senden oder dort abzugeben:

Name Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Straße Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
PLZ, Ort Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Telefon Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Fax Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer:	Maßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

Bei Abgabe mittels Telefax genügt die Unterschrift auf der Telefaxvorlage.

Werden die Modelle, Muster und Proben nach erfolgloser Beteiligung zurückerbeten, hat der Bieter dies bei Abgabe des Angebotes mitzuteilen.

11 Entscheidung über nicht berücksichtigte Angebote

Die Nichtberücksichtigung bei der Zuschlagserteilung wird dem Bieter unverzüglich mitgeteilt.

Der Auftraggeber unterrichtet unbeschadet der Regelungen des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) auf Verlangen des Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung

12 Vertragsverhandlungen bei Verhandlungsverfahren, Wettbewerblichen Dialogen und Innovationspartnerschaften

- ☐ Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf die Erstantgebote zu erteilen.
- ☐ Es wird in mehreren Phasen über die Angebote verhandelt.
 - ☐ Zu den Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
 - ☐ Verhandlungen werden in _____ Phasen geführt:
 1. Phase:
 2. Phase:
 3. Phase:

13 Ökologische und soziale Anforderungen

☒ Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG); siehe Vergabeunterlagen.

14 Nachprüfungsbehörde gemäß § 156 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Vergabekammer des Landes Berlin

Martin-Luther-Str. 105

10825 Berlin

Tel: (030) 9013 83 16

Fax: (030) 90 13 76 13

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

<http://www.berlin.de/vergabekammer>

Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf Auftragsbekanntmachung und die dort genannten Hinweise und Angaben zu den Fristen verwiesen.

15 Zu Punkt 3.1

Soweit eine Eintragungspflicht besteht, ist ein aktueller Nachweis über den Eintrag in das Berufs -oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des EU-Mitgliedsstaates oder Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für die Angebotsabgabe nicht älter als 6 Monate sein), einzureichen. Wenn keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht: Kopie der Gewerbeanmeldung und ggf. -ummeldung für die ausführende Betriebsstätte.

Zu Punkt 3.2

Bescheinigungen oder jedes andere geeignete Beweismittel, wie z.B. technische Unterlagen des Herstellers oder Prüfberichte anerkannter Stellen, die belegen, dass die Kriterien der Umweltverordnung -VwVBU- eingehalten werden. Nähere Angaben zur VwVBU: <https://www.berlin.de/nachhaltige-beschaffung/rechtliche-grundlagen/>

Zu Punkt 10

Für die Angebotsabgabe ist der Bieterclient ava-sign erforderlich (siehe Nr. 2.2. im Vordruck Teilnahmebedingungen IV 2121 / V 2121 / Wirt-2121).